

ANTI-KREBS-PILLE MIT SHetA2

Die Substanz SHetA2, ein Verwandter des Vitamin A, scheint ein heißer Kandidat für eine Anti-Krebs-Pille zu sein – gegen diverse Arten von Tumoren.

G-CSF GEGEN FEBRILE EPISODEN

Nicht jedes G-CSF kann febrile Episoden verhindern oder verkürzen, trotz klinischem Nutzen bei hochgradiger Neutropenie.

S3-LEITLINIE PANKREASKARZINOM

Welche Patienten von dem oralen EGFR-Inhibitor Erlotinib profitieren, erläuterte Prof. Volker Heinemann im Zusammenhang mit der aktuellen S3-Leitlinie.

MISTEL GEHÖRT ZU BEHANDLUNGSKONZEPT

Die Misteltherapie gehört zu den am häufigsten eingesetzten komplementärmedizinischen Therapiestrategien bei Krebserkrankung – evidenzbasiert.

PHARMANEWS

HIGHLIGHTS AUS CHICAGO ZU CAPECITABIN

XELOX ist in seiner Wirkung dem FOLFOX-Regime ebenbürtig, aber dank dem oralen Fluoropyrimidin bei guter Verträglichkeit leichter zu handhaben.

VITAMIN D SCHÜTZT VOR TUMOREN

7 Untersuchungen des DKFZ bestätigen den Zusammenhang zwischen Vitamin D-Konzentration und Brustkrebsinzidenz, v. a. bei bestimmten Genträgerinnen.

23

ÜBERLAGERUNGSFREIE BILDER DER BRUST

8 Ein Spezialgerät für die Untersuchung der weiblichen Brust per Computertomographie (CT) soll die Brustkrebsvorsorge verbessern – bei niedriger Strahlenbelastung.

25

VERLÄNGERUNG DES PFS BEI NIERENZELL-CA

11 Basierend auf den Daten der AVOREN-Studie hat die EMA die Zulassung für Bevacizumab plus IFN- α 2a zur First Line-Therapie des aRCC erteilt.

26

ALTER PER SE KEIN RISIKOFAKTOR

12 Metastasierte Patienten mit hormonrefraktärem Prostatakarzinom benötigen eine risikoadaptierte Behandlung – altersunabhängig.

29

16

STEUERN

„RECHT“ECKE

KBV-VERTRETERVERSAMMLUNG

In einer Resolution forderten die KBV-Delegierten in Ulm die Politik auf, dringend benötigte Finanzmittel in Höhe von 4,5 Mrd. Euro spätestens mit Beginn des Jahres 2009 zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

DAS GKV-WSG – DIE „GROSSE“ GESUNDHEITSREFORM? 10. TEIL

In der aktuellen Folge erläutert RA Dr. Ralph Steinbrück die Ambulante Behandlung im Krankenhaus nach dem neuen § 116b Abs. 2 SGB V.

COMPUTERWISSEN FÜR ÄRZTE

Der elfte Teil der Reihe „Ihre Praxis geht online“ widmet sich dem Umgang mit dem Internet und erklärt, welche Vorzüge „Lesezeichen“ haben können.

LEBENSVERSICHERUNGEN

Dass die Rürup-Rentenversicherung mit dem Argument „sicher vor Pfändung und bei Insolvenz“ verkauft wird, findet sich tausendfach auch im Internet – ein folgenschwerer Irrtum für die Betroffenen.

31 ARZT PRIVAT

48

33



RINDCHEN'S REBENKUNDE

Im Porträt: Riesling

Bitte beachten Sie die vergünstigten Bestellmöglichkeiten nur für PROPRACTIS-Leser.

49

35

IMPRESSUM

50

38

**Rezidiertes
kleinzelliges
Lungenkarzinom**

42

**Metastasiertes
Ovarialkarzinom**

**Seit 2007:
Fortgeschrittenes
Zervixkarzinom**

44

HYCAMTIN